

DAF XF 105.460 Super Space Cab 6x2

Beeindruckende Optik, guter Einstieg, Außenstaufach: DAF XF 105.460

Top im Handling

Der DAF FAR XF 105.460 trat als BDF-Wechselbrücken-Zug zum Test an und beeindruckte mit wirtschaftlichem Verbrauch und hohem Fahrkomfort.

ie schwere Baureihe XF 105 ist und bleibt das Zugpferd von DAF Trucks. Im Jahr 2010 konnte der niederländische LKW-Hersteller seine Position auf dem europäischen Nutzfahrzeugmarkt weiter ausbauen. Nach eigenen Angaben erreichte DAF Trucks in den Ländern der EU in der schweren LKW-Klasse ab 15 t Gesamtgewicht einen Marktanteil von 15,2 Prozent. Vor allem im schweren Segment der Sattelzugmaschinen spielt DAF Trucks ganz vorne mit. Bei den neu zugelassenen Fahrzeugen nimmt DAF insgesamt einen soliden dritten Platz im schweren Segment ein und ist auf einem guten Weg zu mittelfristig 20 Prozent Marktanteil in Europa.

DAF Trucks in Eindhoven und die Tochter DAF Trucks Deutschland GmbH in Frechen planen das schwere Segment der Motorwagenfahrgestelle verstärkt anzugehen. So kam der deutsche Importeur jetzt mit dem DAF FAR XF 105.460 Super Space Cab als Zupferd eines 40-t-BDF-Wechselbrückenzugs zum Test. Die Buchstabenkombination "FAR" bedeutet, dass es sich hier um ein Dreiachs-Motorwagen-Fahrgestell 6x2 mit starrer Nachlaufliftachse für 26 t Gesamtgewicht handelt. Als gezogene Einheit dahinter ein 2-Achs-Drehschemelanhänger für 18 t Gesamtgewicht. Damit kann die Zugeinheit 44 t transportieren, was im kombinierten Verkehr auch erlaubt ist. Beim Test wurde allerdings mit einem Zuggesamtgewicht von 40 t gefahren.

Der DAF XF 105.460 Super Space Cab präsentiert sich zwar etwas bieder, doch durchaus im zeitgemäßen Design. Besonders markant sind die hohe Stirnfläche mit integrierten Dachscheinwerfern und der großflächig gestaltete maskuline



Kühlergrill. DAF Trucks hat Ende 2009 mit neuen Bezugstoffen und Farben das Interieur der Baureihe XF 105 nochmals deutlich aufgewertet. Obendrein kann DAF Trucks jetzt neuste Sicherheits-Hightech bieten.

Unter der Kabine des XF 105.460 arbeitet der 12,9-1-Paccar-MX-Motor in der 460-PS-Version. Das Aggregat bringt die Nennleistung schon bei 1.500/min auf und stellt ein maximales Drehmoment von durchzugsstarken 2.300 Nm bei 1.000 bis 1.410/min zur Verfügung. Das reicht, auf 40 t hochgerechnet, für ein Leistungsverhältnis von 11,5 PS/t und ein kräftiges maximales Drehmomentniveau von 57,5 Nm/t. Was braucht man mehr?

Die Fahrt mit einem Gliederzug unterscheidet sich um einiges im Vergleich zum Sattelzug. Sie verläuft auf der Autobahn etwas ruhiger und komfortabler. Auf kurvenreicher Landstraße und innerots läuft der Drehschemelanhänger ziemlich exakt auf der Antriebsachsspur des Zug-

fahrzeugs hinterher. Dafür ist das Rangieren, wegen des zweiten Drehpunkts, um Einiges schwieriger.

Beim Test überzeugte der DAF FAR XF 105.460 vor allem mit exaktem Lenkverhalten (das Fahrzeug besitzt zudem als 3-Achser 6x2 einen exzellenten Geradeauslauf), niedrigem Geräuschniveau in der Kabine und einer ausgezeichneten Rundsicht auf das Verkehrsgeschehen dank weiter Blickwinkel in den Rück-

DAF Trucks hat jetzt auch neueste Sicherheits-Assistenz-Systeme im Programm.

blickspiegeln. Hinzu kommt noch die Vollluftfederung mit extra langen Hubund Senkwegen für ein wesentlich vereinfachtes Auf- und Abstützen von BDF-Wechselbrücken.

Außerdem sorgte neben der Motorpower auch das fahrprogrammgeregelte

Was der Tester sagt

9

Fahrerhaus



Günstige Einstiegssituation; vorbildliche Ergonomie; übersichtliche Instrumentierung; bequeme Komfortmatratzen; bequeme Aufstiegsleiter zur oberen Koje; ansprechendes und ausgereiftes Interieur; überdurchschnittlicher Langstreckenkomfort; ausreichend Stauraum und günstig platzierte Ablagen; bequemer Überstieg zum Motortunnel und zur Beifahrertür; verbesserter Sonnenblendschutz, attraktive Kabinenfarben und simple, jedoch wirkungsvolle Nacht-Einbruchsicherung.

Antriebsstrang



Gute Motorelastizität; auf hohe Fahrharmonie umgesetzte Antriebsstrangabstimmung; wirtschaftliche Verbrauchswerte.

Fahrwerl



Sehr zielgenaue, leichtgängige Lenkung; sehr komfortabel abgestimmte Federung; gute Fahrstabilität.

Aktive/passive Sicherheit



Warnung bei nicht angelegtem Sicherheitsgurt; Serienausstattung EBS mit ABS-, ASR- und SMR-Funktionen; breites Sonderausstattungsprogramm neuester Assistenzsysteme verfügbar: von Fahrer-Airbag und Gurtstraffer über Automatik-Schaltgetriebe ZF AS Tronic bis Retarder sowie mit ESP, LDWS (Spurwächter) und ACC plus FCW (Kollisionswarner).



Kein Sicherheitspaketpreis mit attraktiven Preisnachlässen.

Routine-Check/Wartung



Elektronische Überwachung aller wichtigen Funktionen und Betriebsstoffe wie Motorölstand; einfacher Birnenwechsel. Beim Birnenwechsel Demontage von großer Verkleidung, Schrauben der Verkleidung nicht verlustfrei.

Service



Umfassendes Portfolio aus einer Hand von der Finanzierung über Telematik bis zum Wartungsvertrag; flächendeckendes Vertriebs- und Werkstattnetz.



TECHNISCHE DATEN

DAF FAR XF105.460 Super Space Cab

Maße und Gewichte

BDF-Gliederzug mit Drehschemel-Anhänger und 2 x 7,45-m-Wechslebrücken, Aufmaß: 18,75 x 2,55 x 3,95 m (Länge x Breite x Höhe); Motorwagenfahrgestell 4x6 mit starrer einzelbereifter Nachlaufliftachse, Aufmaß: 9,92 x 2,55 x 3,84 m (Länge x Breite x Höhe-Kabinendach); Radstand: 4,60 m; zulässige Achslasten (vorn/hinten): 7,5/19,0 t; zulässiges Gesamtgewicht/Gesamtzuggewicht: 26,0/40,0 t (im kombinierten Verkehr 44,0 t); Testgewicht: ca. 40 t

Antriebsstrang

Motor: Paccar MX340 Euro 5 SCR: flüssigkeitsgekühlter 6-Zylinder-Reihen-Viertakt-Dieselmotor mit Abgasturbolader und Ladeluftkühlung sowie Schadstoffnachbehandlung mit SCR-Technologie; Smart-Hochdruckdirekteinspritzung nach dem Pumpe-Leitung-Düse-System pro Zylinder mit Mehrfacheinspritzung; Hubraum: 12,9 I; Leistung: 462 PS (340 kW) bei 1.500 bis 1900/min; maximales Drehmoment: 2.300 Nm bei 1.000 bis 1.410/min

Kupplung: Einscheiben-Trockenkupplung mit Automatikbetätigung; selbstnachstellend

Getriebe: ZF AS Tronic: Automatik-Schaltgetriebe mit Fahrprogrammregelung in 2-Pedaltechnologie; 12 Fahrgänge, Übersetzungsverhältnisse von 15,86:1 bis 1:1; zwei Rückwärtsgänge

Antriebs-Hinterachse: einfach übersetzte Hypoid-Starrachse mit Achseinsatz; Übersetzung: 2,80:1; Gesamtauslegung: 1.139/min bei 80 km/h

Fahrwerk

Federung: Voll-Luftfederung: vorne starre 7,5-t-Achse, Stabilisator und Stoßdämpfer; hinten starre 13-t-Antriebsachse, Stabilisator, Stoßdämpfer, starre Nachlauf-Liftachse mit Stoßdämpfern

Bremsen: 2-Kreis-Druckluft-Betriebsbremsanlage mit EBS (elektronisches Betriebsbremssystem) und Scheibenbremsen rundum; integrierte ABS-, ASR-und SMR-Funktionen; Stauklappenmotorbremse; Hilfs- und Feststellbremse: über Federspeicher auf Hinterachse wirkend; Sonderausstattung: MX-Dekompressions-Motorbremse (442 PS Maximalleistung), ZF-Intarder (571 PS Maximalleistung); LDWS (Spurwächter), ACC (abstandsgeregelter Tempomat/Bremsomat), FCW (Kollisionswarner)

Reifen: Zugfahrzeug: vorn: 385/65 R 22,5 Goodyear Marathon LHS II Vorder- und Nachlaufachse; 315/80 R 22,5 LHD II Antriebsachse; Anhänger: 445/45 R 19,5 Michelin Energy XTA2





Gemütlich: breites Komfortbett und hochwertiges Interieur

12-Gang-Automatik-Schaltgetriebe ZF AS Tronic in 2-Pedaltechnologie für eine hohe Fahrharmonie und überzeugendes Top-Handling in allen Lebenslagen. Das funktionierte beim Testfahrzeug sogar bei der betont schnellen Übersetzung von 2,80:1, woraus sich eine Auslegung des Antriebsstrangs auf 1.139/min bei Autobahntempo 80 km/h in der höchsten Getriebestufe ergibt.

Damit ist DAF Trucks eine recht sparsame Antriebsstrangabstimmung gelungen, ohne dass die Fahrbarkeit in Verbindung mit dem Automatik-Schaltgetriebe ZF AS-Tronic (Sonderausstattung) gelitten hätte: Das Gesamtergebnis mit einem Durchschnitts-Dieselverbrauch von 37,6 l/100 km bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 70,5 km/h liegt nicht sehr weit von den konzeptbedingt aerodynamisch begünstigten Sattelzugkombinationen entfernt, und lässt sich so in den sparsamen Bereich einstufen.

Auf dem Autobahnabschnitt war das Testfahrzeug mit 34,6 l/100 km bei 78,9 km/h wirtschaftlich und mit hoher Transportleistung unterwegs. Das gilt auch, wenn der Ad-Blue-Verbrauch von 4,4 Prozent je l/100 km (rund 1,6 l/100 km) kostenbereinigt im Verhältnis von 1 l Diesel für 1,20 Euro zu 1 l Ad-Blue für 0,60 Euro hinzugerechnet wird, woraus sich ein Durchschnittsverbrauch von 35,4 l/100 km auf der Autobahn und ein Gesamtergebnis von 38,4 l/100 km ergibt.

Trotz der schnellen Antriebs-Achsübersetzung konnte der XF mit guter Fahrharmonie punkten. Beeindruckend ist vor allem der kräftige Antritt des Motors für ein zügig-elegantes Beschleunigen vom Stand weg. Dabei trifft die intelligente Fahrprogrammregelung AS Tronic die wenigen notwendigen Gangsprünge ziemlich punktgenau. Immer wieder erstaunlich bei den heutigen Automatik-Schaltgetrieben in 2-Pedal-Technologie ist die erstklassige Kupplungs- und Schaltar-

TESTERGEBNIS

lutobahn							
Gefahrene km							

 Verbrauch Ø.
 34,6 l/100 km

 Geschwindigkeit Ø.
 78,9 km/h

Davon 50 % schwieriger Abschnitt: Ø 41,6 l/ 100 km bei 77,3 km/h und 50 % einfacher Abschnitt: Ø 28,2 l/100 km bei 80,5 km/h

Mischstrecke

55 % Landstr.; 29 % Schnellstr.;	16 % Autobahn
Gefahrene km	
Verbrauch Ø	
Geschwindigkeit Ø	59,3 km/h

Bergwertung

A 3 km 46 bis 44 ca. 5	5 % Steigung 2,0 km
Verbrauch Ø	150,0 l/100 km
Geschwindigkeit Ø	50,7 km/h

Gesam

65 % Autobahn, 35 % Mischstrecke	
gefahrene km	
Verbrauch Ø37,6	3 I/100 km
Geschwindigkeit Ø	70,5 km/h

Ad-Blue-Verbrauch Ø 4,4 % je l/100 km

Wetter

Sonnig; Wind: 1 bis 2 aus N bis W; Temperatur +13 bis 18° C



KOSTENRECHNUNG DAF XF 105.510 EURO 5 SCR Sattel-Kfz: Gewerblicher Güter-Fernverkehr Hubraum [Liter]/Leistung [PS] 12,9/460 Zulässiges Gesamtgewicht [kg] 40.000 22.000 Bruttogewicht der Ladung im Test [kg] Rahmenbedingungen Fahrzeug-Leasing [Euro/Monat] (1) 1.413,00 Einsatztage [Tage/Jahr] 240 Service und Reparatur [Euro/Monat] (1) 412,46 Nutzungsdauer [Monate] Laufleistung Fahrzeug [km/Jahr] 144.000 Laufleistung Autobahn mautpflichtig 115.200 [km/Jahr] Reifen [Euro/Monat] (2) 75,00 Testverbrauch gesamt [I/100 km] 37,60 Verbrauch "Ad-Blue", [I/100 km] 1,70 Verbrauch Diesel und "Ad-Blue", 38,40 preisgewichtet [IEuro/100 km] Autobahnmaut [Euro/100 km = ct/km] 15,50 Preis Diesel [Euro/I] 1,20 Preis "Ad-Blue" [Euro/I] 0,60 Variable Kosten Kosten Diesel [Euro/100 km = ct/km] 45.12 Kosten "Ad-Blue" [Euro/100 km = ct/km] 1.02 Autobahnmaut [Euro/100 km = ct/km] (3) 12,40 58.54 Variable Kosten [Euro/100 km = ct/km] **Feste Kosten** Fzg.-Leasing [Euro/Jahr] 16.956,00 Service u. Reparatur [Euro/Jahr] 4.949.52 900.00 Reifen [Jahr] Versicherung, Steuer [Euro/Jahr] 7.926.00 30.731,52 Feste Kosten [Euro/Jahr] Feste Kosten [Euro/Tag] 128,05 Auswertung 1: Kosten/Jahr

FzgLeasing [Euro/Jahr]	16.956,00			
Service und Reparatur [Euro/Jahr]	4.949,52			
Reifen [Euro/Jahr]	900,00			
Kraftstoffe (Diesel und Adblue) [Euro/Jahr]	66.441,60			
Maut [Euro/Jahr]	17.856,00			
Steuer + Versicherung [Euro/Jahr]	7.926,00			
Summe [Euro/Jahr]	115.029,12			
Auswertung 2: Kosten/100) km			
Feste Kosten [Euro/100km = Cent/km]	21,34			

Der Kostenberechnung zu Grunde gelegte Fahrzeugausstattung: Lkw-Chassis 6x2 mit Hifsrahmen für Wechselbehälter C 745, einsatzfertig, Fernverkehrskabine mit Hochdach und Windabweiser, ZF AS-Tronic mit ZF Intarder, Tank mind. 800 l, Bereifung 8-fach 315/70-22.5 Michelin X Energy Savergreen.

58,54

79.88

(1) Quelle DAF-Trucks Deutschland GmbH, Frechen (2) 6 Reifen à 450 Euro nach 24 Monaten oder 288.000 km:

Variable Kosten [Euro/100 km = ct/km]

Feste und variable Kosten

Umlage auf 48 Monate

[Euro/100 km = ct/km]

(3) Maut je km, bezogen auf 80 % der jährlichen Gesamtfahrleistung

Der Musterfuhrpark besteht aus 80 Fahrzeugen von zwei Marken. Der Kostenberechnung zu Grunde liegt die jährliche Neubeschaffung von 20 Fahrzeugen sowie ein Ersatzbedarf von 120 Neureifen. Kostenrechnung: Hans-Jürgen Wildhage



Multifunktionell: das Lenkrad

beit mit kaum spürbaren Zugkraftunterbrechungen sowie die feinfühlige Reaktion des Mikroprozessors auf topographische Veränderungen.

Für sichere Fahrten ins Tal mit hohen Durchschnittsgeschwindigkeiten bei kal-

Beeindruckend ist vor allem der kräftige Antritt des Motors für zügig-elegantes Beschleunigen vom Stand weg.

ten Betriebsbremsen sind neben dem speziellen Motorbremsschaltprogramm der AS Tronic optional ein leistungsstarker ZF-Intarder und/oder die DAF MX-Dekompressions-Motorbremse als leistungsstarke Dauerbremsen im Programm.

Wie schon angesprochen, kann sich DAF Trucks jetzt auch beim Thema High-Tech-Assistenzsysteme in die erste Reihe stellen: Seit dem Modelljahr 2010 steht der abstandsgeregelte Tempomat/Bremsomat (ACC) inklusive Kollisionswarnung (FCW, Forward Collision Warning) für alle XF-Modelle zur Verfügung. FCW ist immer aktiv und warnt den Fahrer bei Crashgefahr ab 15 km/h visuell und akustisch. Eine Bremsung erfolgt jedoch aus-

schließlich über die vom Fahrer aktivierte ACC-Funktion. Die Kombination ACC/FCW ist jedoch nur in Verbindung mit AS Tronic sowie ZF-Intarder und/oder MX Engine Break zu haben, was die Investition in die Höhe treibt. Weitere optionale Hightech-Zutaten sind Fahrer-Airbag und Gurtstraffer, ESP (nur für Sattelzugmaschinen) und der Spurverlassenswarner (LDW, Lane Departure Warning).

Bemerkenswert ist beim DAF XF 105 vor allem der hohe Sicherheits-Serienstandard mit Scheibenbremsen rundum und EBS mit integrierten ABS- und ASR-Funktionen sowie SMR (Schlepp-Moment-Regelung, die bei Glätte ein Blockieren der Antriebsräder im Schubbetrieb verhindert) sowie Bremsassistent, Rollsperre, Bremsbelagverschleißausgleich und automatische Lastzugabstimmung.

DAF Trucks genießt seine hohen Marktanteile im gewissen Sinne im Stillen. Dem LKW-Fabrikant ist ohne großen Trommelwirbel der Ausbau eines positiven Markenimages bei Fahrern und Unternehmen gelungen.

ADELBERT SCHWARZ

Alle Tests und Fahrberichte auch unter www.kfz-anzeiger.com



So wie Sie mit Sorgfalt, Fachkenntnis und Hingabe Ihre Investitionsentscheidung für neue Nutzfahrzeuge treffen, so sehr engagieren wir uns, um für Sie die beste Finanzierung bereit zu stellen. Dabei kommt es nicht nur auf die Konditionen an. Der richtige Finanzierungspartner, auf den Sie sich auch langfristig verlassen können, muss Ihnen mehr bieten als

nur günstige Zinsen. Die GEFA vertritt in Deutschland die Gruppe SG Equipment Finance und entwickelt erfolgreich seit über 50 Jahren Finanzierungskonzepte für Nutzfahrzeuge. Erfahrung, die sich für Sie auszahlt. Sprechen Sie mit der GEFA und Sie werden rundum zufrieden sein. Nähere Informationen erhalten Sie unter 0202/382-777 oder www.gefa.de.

